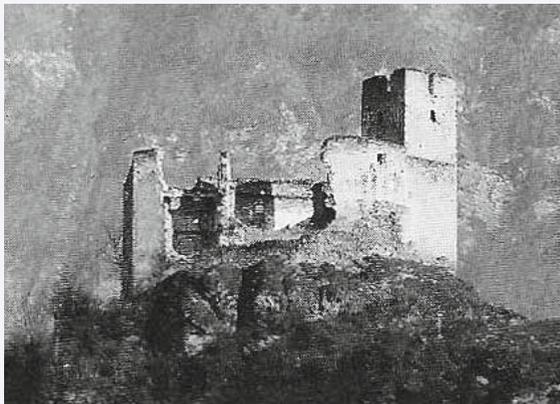


Willkommen auf Burg Gutenberg



Ruine Gutenberg 1901



Burg Gutenberg im Winter



Im Rosengarten



Der Innenhof



Impressionen



Von Gutenberg.



Kultursommer 2013 in Balzers

Grusswort von Herrn Arthur Brunhart, Vorsteher der Gemeinde Balzers

Der goldene Greif im blauen Feld ziert das Wappen der Gemeinde Balzers. Das wunderschöne Motiv stammt aus der berühmten Manessischen Liederhandschrift, die vor rund 700 Jahren entstanden ist. Herr auf der Burg Gutenberg war damals – um das Jahr 1300 – Heinrich von Frauenberg, dessen blauer Schild den goldenen Greif zeigt. Heinrich von Frauenberg galt nicht nur als kampflustiger Ritter, sondern ist vor allem als Minnesänger berühmt. Seine Lyrik ist auch heute noch bekannt und seine Lieder werden auch heute noch rezitiert.

Der Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg knüpft mit seinem Programm gewissermassen an eine Tradition an, indem er jeweils über die Sommermonate hinweg die Burg Gutenberg zu einem Ort der Kultur, des Gesangs, der Musik und der Geselligkeit macht.

Auch in diesem Jahr weist das Programm ein breites Spektrum auf, das die Musikliebhaber begeistern wird. Der musikalische Bogen führt von Wien, einem Harmonikavirtuosen weiter über Italien bis nach Mexiko – ein Programm, das nicht nur die treuen Stammgäste, sondern auch andere Musikfreunde von nah und fern anlocken wird. Wir gratulieren dem Verein zu diesem Programm und freuen uns auf die musikalischen Abende. Wir wünschen dem Kultursommer 2013 auf der Burg Gutenberg viel Erfolg.

Die Gemeinde Balzers ist dem Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg, seinem Vorstand und den aktiven Mitgliedern dankbar für die Initiative für die Wiederbelebung einer kulturellen Funktion der Burg Gutenberg, wie auch generell für sein Engagement. Es ist erfreulich, wenn sich Vereine auch in dieser Weise einsetzen und sich für das kulturelle und gesellschaftliche Leben in der Gemeinde Balzers engagieren.

Die Gäste, welche den Kultursommer besuchen, heisse ich sehr herzlich willkommen. Wie jedes Jahr sind wir auf die Begegnungen auf der Burg Gutenberg gespannt und freuen uns auf den musikalischen Genuss, den das Programm des Kultur-Treffs bieten wird.



Kultur
liegt uns am Herzen

Arthur Brunhart
Gemeindevorsteher Balzers





Informationen . . .

Parkplätze

- Parkplätze sind beim Gemeindezentrum vorhanden
- Keine private Zufahrt zur Burg gestattet

Weg zur Burg

- 10 bis 15 Minuten Fussweg zur Burg
- Bequeme Kleidung und Schuhe sind empfehlenswert

Shuttle

- In speziellen Fällen steht ein Shuttle zur Verfügung
- Telefonische Anmeldung am Veranstaltungstag von 16 bis 19 Uhr unter +423 262 44 44
- Abfahrt beim Parkplatz vor dem alten Gemeindehaus, am Fussweg zur Burg

Kontakt

- Kultur-Treff Burg Gutenberg, Postfach 309, 9496 Balzers
- www.burg-gutenberg.li
- E-Mail: kultur@burg-gutenberg.li
- Informationen (keine Kartenbestellungen) Telefon +423 262 44 44

Kartenreservierungen

- per E-Mail kultur@burg-gutenberg.li
- Im Internet unter www.burg-gutenberg.li
- Die Karten sind an der Abendkasse hinterlegt und müssen 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden

Bei Schlechtwetter finden die Veranstaltungen in der Aula der Primarschule statt. Informationen unter Telefon +423 262 44 44

Der Gemeinde Balzers herzlichen Dank für die Bereitstellung von Ersatzräumen bei Schlechtwetter.



Dank an die Sponsoren des Kultursommers 2013 auf Burg Gutenberg

Der Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg möchte sich bei all seinen Sponsoren, Gönnern und Förderern herzlich für die Unterstützung bedanken, die den Kultursommer 2013 ermöglicht haben.

Land Liechtenstein

Kulturstiftung Liechtenstein

Gemeinde Balzers

HAUPTSPONSOR Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz

BVD Druck+Verlag AG, Schaan

Dachcom AG, Schaan

GN Treuhand Anstalt, Herr Georg Nigg, Balzers

HILTI AG, Schaan

Liechtensteinische Post AG

G. Steger, Vaduz

Satz + Druck AG, Balzers

Swarovski AG, Triesen

Filtrop AG, Herr Dominik Frick, Balzers

Binding Stiftung, Schaan

Herr David Vogt, Balzers

Lehner Akustik AG, Balzers/Sevelen

Fiduciana Verwaltungsanstalt, Balzers

Ernst Vogt AG, Balzers

Medienpartner

Liechtensteiner Vaterland, LIEWO und Radio L



Mein Herz...

Reinhard Schmidt – Reinhard Schmidt wurde in Nürnberg geboren und begann schon frühzeitig mit dem Unterricht in Klavier und Violine. Mit zwölf Jahren wechselte er an das Konservatorium der Stadt Nürnberg. Nach dem Abitur, das er in München ablegte, studierte er an der dortigen Hochschule für Musik und darstellende Kunst Schulmusik. In den Jahren 1987 bis 1991 war er auch Studienleiter bei den Salzburger Festspielen, wo er u. a. mit Horst Stein, Georg Solti und Herbert von Karajan zusammenarbeitete. Seit 1994 ist Reinhard Schmidt auch musikalischer Direktor der Coburger Sommeroperette, einer der erfolgreichsten Theatergründungen der neunziger Jahre. Seit dem Sommer 2011 ist er auch für die musikalische Einstudierung und als Assistent des Chefdirigenten beim Festival «Operettensommer Kufstein» engagiert. Herr Schmidt hat bereits mehrmals Gesangsabende im Rahmen des Kultursommer-Programms hier auf der Burg am Klavier virtuos begleitet.

Nicola Maria Becht – Die in Wiesbaden geborene Sopranistin Nicola Maria Becht studierte zunächst an der Karlsruher Hochschule Pädagogik und war mehrere Jahre im Lehrberuf tätig. Parallel dazu arbeitete sie an ihrer gesanglichen Ausbildung. Seit 2007 ist sie im gesamten deutschsprachigen Raum mit grossem Erfolg in Oper, Operette und Konzert tätig. Ihr Debüt in den USA gab sie mit sensationellem Erfolg in der Rolle der I. Macbeth in der Houston Texas Opera (Opera in the heights). Sie brillierte auch bei ihrem Debüt an der Operettenbühne in Balzers als «Angéle Didier» in der Operette «Der Graf von Luxemburg». Seit Herbst 2012 studiert sie intensiv das Wagner-Fach in Bayreuth.

Alexander Trauner – Nach dem Erwerb des Gesangs- und Klaviersdiploms am Mozarteum Salzburg sammelte Alexander Trauner seine ersten Bühnenerfahrungen als IOS-Mitglied an der Wiener Staatsoper und der Oper in Zürich.



... das ist ein Bilderbuch vom alten Wien

eine musikalische Reise durch Wien

Freitag, 5. Juli 2013, 20.00 Uhr

Eintritt: CHF 30.–

Alexander Trauner gewann den 1. Preis des George London Gesangswettbewerbs in Wien, worauf Gastspiele mit dem Orchester der Bayerischen Staatsoper, dem Orchestre Symphonique de Mulhouse, dem Tonhalle-Orchester Zürich und anderen Orchestern. Im Rahmen der Tiroler Festspiele Erl debütierte er als Rheingold-Wotan, Fasolt und Siegfried-Wanderer. Er sang dort u. a. auch die Partie des Amfortas in Richard Wagners Oper «Parsifal» sowie Schuberts Schwanengesang. Alexander Trauner ist auch ein Begriff im Rahmen der Veranstaltungen auf Burg Gutenberg und ein Garant für beste Unterhaltung als Interpret des klassischen Wienerlieds.



Reinhard Schmidt



Nicola Maria Becht



Alexander Trauner



herbert pixner projekt



Der Südtiroler Komponist und Multiinstrumentalist Herbert Pixner (Diatonische Harmonika, Klarinette, Trompete, Flügelhorn) zählt mittlerweile zu den angesagtesten und kreativsten Musikern der jungen und wilden «alpinen Volksmusikszene».

Ausverkaufte Konzerte, Auftritte in Rundfunk und Fernsehen sowie eine ansehnliche Liste an CD-Einspielungen als Solist oder mit diversen Ensembles und Projekten sind nur einige Gründe, weshalb «Herbert Pixner» in der Musik- und Kulturszene nördlich und südlich des Alpenhauptkammes als «das» Aushängeschild Südtirols für «innovative Volksmusik auf höchstem Niveau» gehandelt wird. «Herbert Pixner erzählt in Bildern, wenn er Musik macht, ist ausdrucksstark und berührt.» (Vissidarte)

Mit Werner Unterlercher aus Osttirol (Kontrabass), seiner Schwester Heidi Pixner (Tiroler Volksharfe) und Manuel Randi aus Südtirol (Manouche-Gitarre, Klarinette) hat Herbert Pixner nun 3 kongeniale Partner, mit denen er als «Herbert Pixner Projekt» mit «jazziger Leichtigkeit, augenzwinkernder Souveränität und technischer Brillanz» (Mainpost) auf diversen Bühnen und Festivals konzertiert.

2011 spielte das Herbert Pixner Projekt zusammen mit dem Ausnahmemusiker Manuel Randi (Gitarre) aus Bozen das neue Album «NA UND?!» ein und seitdem stehen die 4 Musiker immer öfter zusammen auf der Bühne! «Manchmal ist die Musik kräftig, manchmal verhalten, manchmal schaut sie auf die Erde, manchmal in die Sterne. Töne, die leuchten!» schreibt das «Südtiroler Wochenmagazin FF»!



... Na und?!

Samstag, 6. Juli 2013, 20.00 Uhr

Eintritt: **CHF 25.-**



V.l.n.r.: Werner Unterlercher, Manuel Randi, Herbert Pixner, Heidi Pixner



Ab in den Süden...



Klassik-Crossover einmal völlig anders: innovativ, intim und reduziert aufs Wesentliche. Don & Giovannis machen sich in ihrem neuen Programm die berühmtesten Opernmelodien zu Eigen, indem sie sie in populäre, nostalgische Lieder verwandeln und sich dabei nur auf eine Tenorstimme und ihre vier Instrumente beschränken. Arien von Verdi, Puccini, Bizet, Händel oder Mozart treffen auf Tango, Swing, Flamenco- oder Klezmerklänge und verschmelzen zu einem explosiven Klangmosaik, das gleichermassen vielschichtig und einzigartig klingt. Es ist ein musikalischer Hochseilakt, der zwischen Tradition und Innovation pendelt. Das Resultat ist witzig und überraschend.

Wie in den letzten Jahren, spielen Don & Giovannis auch wieder neapolitanische Kanzenen und klingen dabei wie zu Enrico Carusos Zeiten. Ergänzend geben die Musiker besten Italo-Swing im Stil von Fred Buscaglione oder Adriano Celentano zum Besten. Fertig ist eine mitreissende, mediterrane Mischung.

Mandoline, Akkordeon, Klarinette und Kontrabass begleiten den Sänger und klingen dabei nach Fernweh, Meeresrauschen, Sand und Sonnenschirm.



... südliche Impressionen auf der Burg

Samstag, 10. August 2013, 20.00 Uhr

Eintritt: CHF 30.–



Andreas Winkler, Tenor
Angelo Mindeci, Akkordeon
Rafael Baier, Saxophon & Klarinette
Felix Brühwiler, Gitarre & Mandoline
Peter Gossweiler, Kontrabass



Mexikanische Klänge auf Burg Gutenberg

Miguel-Angel Zermeño, Choreograph und Regisseur

Der gebürtige Mexikaner Zermeño absolvierte sein Tanzstudium in der nationalen Einrichtung des «INBA» in Mexiko City. Er war als Solotänzer bei namhaften Tanzkompanien in Mexiko, Hongkong, Zürich, Freiburg und Bonn engagiert. Im Rahmen von Community Dance Projekten hat er mehr als 1000 Schüler und Jugendliche in Deutschland auf professionelle Bühnen gebracht, u. a. mit «Carmina Burana», «Bilder unserer Ausstellung», «Leonore» (Beethoven-Fidelio), «Verdi Requiem», «I.G.O.R.» (I Get On Rhythm!), «Requiem – Mozart», Quilisma Jugendchor. Er ist Gründer von Danza-MAZ, Kontrast-Tanzteatro, Community Dance Company Bonn und Alma de Mexico. Bis 2012 hat er mehr als 50 Choreographien kreiert wie «Released Feeling's» (Perm/Russland), D/SER/T (Beethovenhalle Bonn), Nierika (Mexiko Stadt), Sonidos de Mexico (Landesmuseum Bonn). Zermeño war auch als Gast-Choreograph in zahlreichen Stücken «Der entfesselte Fidelio» (ehem. Polizeipräsidium Bonn), «Die verkaufte Braut» (Wien), «LULU» (Opernhaus Bonn), «Der Graf von Luxemburg» (Operette Balzers) tätig.

Laura Suad, Sängerin

Seit 2006 festes Mitglied des Ensembles «Alma de Mexico» mit Produktionen u. a. «Ulama» und «Mexikanische Träume» Arkadas Theater Köln, «Sonidos de Mexico» Landesmuseum Bonn, «Mexikanischer Abend» Burg Gutenberg, Liechtenstein. Gastsängerin für Bühnenproduktionen wie «Frida» von Beate Sarrazin, Theater im Hof, Köln, «Frauenportraits» von Bibiana Jimenez, Schauspielhalle Bonn, «Unterwasseroase» von Miguel-Angel Zermeño, Stadttheater Minden. Sie sang in der Produktion «Todo puede cambiar» (Alles ist veränderbar) von Luis Hormaza für den Weltjugendtag 2011 in Madrid. Erfolgreiche Teilnahme am «Avon voices» Wettbewerb 2012 in New York.



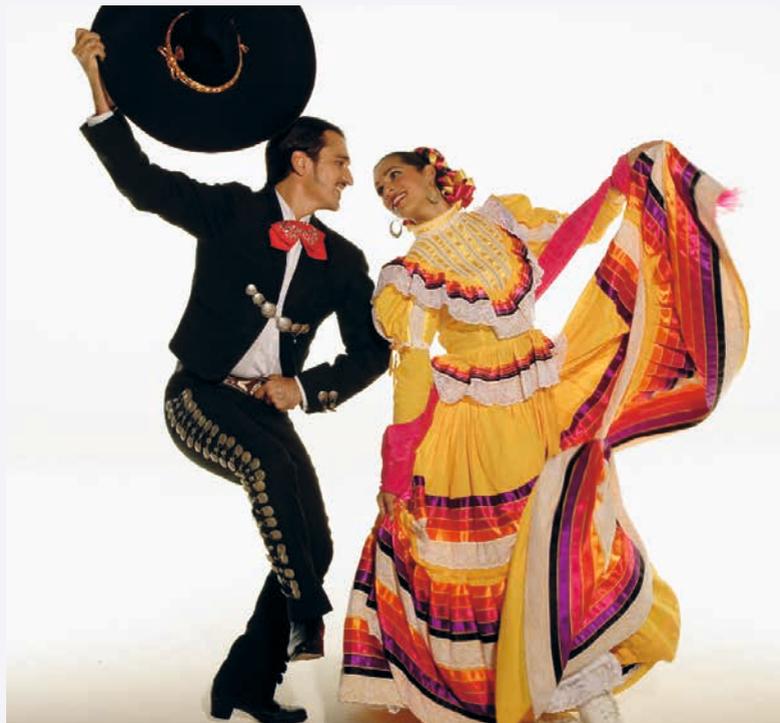
... «SONIDOS DE MEXICO»

Ein Tanz-Theater-Stück mit Live-Musik und Gesang

Samstag, 17. August 2013, 20.00 Uhr

Eintritt: CHF 25.–

Voller Leidenschaft, mit Temperament und kreativer Frische präsentiert das in der Tradition Mexikos verwurzelte Ensemble **«Voces del ALMA»** das Lebensgefühl, die Tänze und die Musik aus seiner Heimat. Es bettet diese Tradition in eine sowohl visionäre als auch wirkliche Gegenwartskultur ein und verwebt sie mit moderner, vielschichtiger Neuinterpretation. Unter der Leitung des Choreographen und Regisseurs, Miguel-Angel Zermeño, zeigt das Ensemble in kurzen Episoden wie zwei scheinbar widersprüchliche Elemente vereint werden können: Lebensfreude und Melancholie. Einerseits laden die Lieder mit ihrer lebensbejahenden Energie zum Mitsingen und Mit-tanzen ein. Andererseits sind sie von einem sentimental-romantischen Flair geprägt und besingen den Schmerz, die Gewalt und die unerfüllte Liebe.



Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg

Der seit 1996 in Balzers bestehende «Kulturverein Schloss Gutenberg» wurde 2002 aktiviert und umbenannt in «Kultur-Treff Burg Gutenberg», mit dem Ziel, die Burg Gutenberg kulturell zu beleben.

Der Vorstand des Kultur-Treffs Burg Gutenberg 2013

Reinhard Sinn, Präsident

Toni Bürzle, Vizepräsident

Hedy Jung, Kassierin

Alexandra Vogt, Aktuarin

Willi Gstöhl, Beisitzer

Hilmar Vogt, Beisitzer

Hildegard Wolfinger, Beisitzerin

Weitere Informationen finden Sie unter www.burg-gutenberg.li



Geschätzter Besucher der Veranstaltungen auf Burg Gutenberg

Wir hoffen, dass Ihnen das Programm des Kultursommers auf Burg Gutenberg gefallen hat. Wollen Sie als Gönnermitglied unserem Verein beitreten und uns unterstützen? Der Gönnerbeitrag für ein Jahr beträgt CHF 50.–, für Partner/Ehepaare CHF 100.–. Es sind keine weiteren Verpflichtungen für Sie damit verbunden. Als Dankeschön für Ihren Entschluss als Gönner unserem Verein beizutreten laden wir Sie zu einem der Abendprogramme Ihrer Wahl ein. Sie erhalten alle Informationen vorrangig und haben eine Stimme in der jährlichen Generalversammlung. Sie haben auch einen sicheren Platz im Innenhof der Burg! Anmeldung entweder über unsere Homepage www.burg-gutenberg.li oder mit dem untenstehenden Talon.



Ja, ich möchte als Gönnermitglied dem Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg beitreten

Vorname

Name

Adresse

Telefon

Mobilphone

e-mail

Unterschrift

Datum





Kontakt oder Auskunft

Reinhard Sinn

Mobil +423 777 23 06

Telefon +423 262 44 44

Kultur-Treff Burg Gutenberg

Postfach 309

FL-9496 Balzers

